

Gegenstand: Modifizierung der Flügelrandbögen (Winglets)

Betroffen: Segelflugzeugmuster ASW 15/ASW 15B (Geräte-Nr. 272)
alle Werknummern wahlweise, sofern die Tragwerks-
masse die Modifizierung erlaubt

Dringlichkeit: keine, Modifizierung auf Wunsch

Anlaß: Messungen haben gezeigt, daß mit neu entwickelten
Flügelrandbögen (Winglets) eine merkliche Leistungs-
verbesserung möglich ist.

Maßnahmen: 1. Bestimmung von Masse und Schwerpunktlage der
rechten und der linken Flügelhälfte

Zu verwenden ist die Wägeanweisung Nr. 272-26.
Die danach bestimmten Massenentlastungsmomente
dürfen weder für den linken noch für den rech-
ten Flügel kleiner sein als

9,1 kgm für ASW 15,
bzw. **10,0 kgm** für ASW 15 B.

Wird dieser Wert unterschritten, so ist eine
Modifizierung nicht möglich.

2. Umbau der Randbögen

Anbau von modifizierten Randbögen mit aufsteck-
baren Winglets gemäß Arbeitsanweisung Nr. 272-26.

3. Austausch von Handbuchseiten

Die Seiten 11, 13 und 16 des Flug- und Betriebs-
handbuchs ASW 15,
bzw. 12, 14 und 17 des Flug- und Betriebs-
handbuchs ASW 15B
sind auszutauschen gegen die entsprechenden Sei-
ten Ausgabe 30.11.97.

Material: Der Umbausatz kann bezogen werden von:

FBW-Flugzeugbau GmbH Tel.: 09851 55820
Flugplatzstr. 3 Fax: 09851 55821
D-91550 Dinkelsbühl

Gewicht und

Schwerpunktlage: Nach dem Umbau der Randbögen ist eine Einzelteil- und Schwerpunktwägung durchzuführen und eine neue Gewichtsübersicht zu erstellen.

Durchführung und

Bescheinigung: Der Umbau ist in einem luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Anerkennung durchzuführen und in einer Nachprüfung als "große Änderung" zu bescheinigen.

Dinkelsbühl, 30.11.1997

LBA-anerkannt:

M. Hansen

(M. Hansen)



H. Falt

30. Dez. 1997